

MEDIENMITTEILUNG

Düdingen, 26. Januar 2017

Jubiläum Praxiszentrum Düdingen: Ein Jahr medizinisches Grundversorgungsangebot im Sensebezirk

Im Januar 2016 eröffnete die Privatklinikgruppe Hirslanden in freiburgischen Düdingen ein Praxiszentrum. Auf 1500 m² bietet es seitdem Hausarztmedizin, Spezialistensprechstunden und ein Radiologieinstitut. Mit dem einjährigen Jubiläum lassen die Verantwortlichen das Geschehene Revue passieren.

Die beiden Düdinger Ärzte, Anton Merkle und Franz Engel, engagierten sich mehrere Jahre gegen den herannahenden Hausarztmangel, fehlende Nachfolgeregelungen und damit entstehende Versorgungslücken. Sie suchten nach Möglichkeiten, die Grundversorgung der Bevölkerung im Sensebezirk sicherzustellen. Die Idee eines zentral gelegenen Praxiszentrums entstand. Gemeinsam mit der Privatklinikgruppe Hirslanden wurde das Zentrum im Januar 2016 eröffnet. Anton Merkle, Leiter des Praxiszentrums Düdingen freut sich: «Es ist schön zu sehen, dass die Bevölkerung des Sensebezirks unser Praxiszentrum so gut angenommen hat. Wir freuen uns, dass wir täglich für unsere Patienten, unabhängig von der Versicherungsklasse eine Anlaufstelle sein dürfen. Die zentrale Lage bietet den Vorteil, dass sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen können.»

Das Praxiszentrum baut seit Januar 2016 einerseits die bestehende Zusammenarbeit mit Ärzten aus dem Sensebezirk aus, andererseits bietet es jungen Ärzten den idealen Einstieg in die Praxistätigkeit. Gesundheitsfachpersonen arbeiten im Praxiszentrum Düdingen Hand in Hand. So wird eine persönliche und kontinuierliche Patientenbetreuung gewährleistet. Neben der medizinischen Grundversorgung bieten Spezialisten Sprechstunden in den Bereichen Chirurgie, Urologie, Kardiologie, Angiologie, Neurochirurgie und Neurologie an. Ein umfassendes Praxislabor sowie eine digitale Röntgenanlage ermöglichen den Patienten raschen Zugang zu Diagnostik.

Bilanz nach einem Jahr Betrieb

Innerhalb eines Jahres wurden im Praxiszentrum Düdingen circa 6 400 Patienten von insgesamt 18 Ärzten und Mitarbeitenden betreut. Diese erhielten unter anderem über 1 700 Magnetresonanztomographien, etwa 600 Computertomographien und circa 1 300 konventionelle Röntgenbilder. Zudem wurden für Elektrokardiogramme etwa 10 000 Elektroden verwendet. Im Praxiszentrum Düdingen wurden im Jahr 2016 circa 5 200 Blutbilder erstellt.



Aussenansicht des Hirlanden Praxiszentrums Düringen

Auskunft

Hirlanden Bern, Caroline Ebenroth, Junior Projektleiterin Kommunikation,
T +41 31 335 73 62, unternehmenskommunikation.bern@hirlanden.ch

Hirlanden

Die Privatklinikgruppe Hirlanden umfasst 16 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 14 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt gut 2 030 Belegärzte und angestellte Ärzte sowie 8 750 Mitarbeitende. Hirlanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2015/16 einen Umsatz von 1 647 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2016 wurden in den 16 Kliniken über 98 609 Patienten an 469 167 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 43.5% grundversicherten Patienten, 31.9 % halbprivat und 24.6% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirlanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirlanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirlanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der südafrikanischen Spitalgruppe Mediclinic International Limited.